

Top-Ergebnisse auf Landesebene

LEICHTATHLETIK Weibliches Duo der LG Hersbrucker Alb behauptet sich im Spitzenfeld der bayerischen Meisterschaft.

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Die bayerischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik in München waren für die beiden LG-Damen eine Reise wert: Zweimal wurde die LG Hersbrucker Alb zur Siegerehrung gebeten.

Mia Aepler (TV Hersbruck) machte ihren Fauxpas von den Nordbayerischen mehr als wett. Unter 32 Teilnehmerinnen der WU18 erwischte sie im Vorlauf einen Blitzstart und zog völlig überraschend mit neuer Bestleistung von 9,24 Sekunden ins Finale ein. Hier hatte sie die Ehre, gegen die neue deutsche Rekordhalterin aus München zu starten und steigerte sich als Achte um eine Hundertstelsekunde. Danach stieg sie über 60 Meter in den Startblock. Mit dem Ausgang des Rennens hatte sie zwar nichts zu tun, verbesserte aber mit 9,42 Sekunden ihre erst kürzlich aufgestellte Bestzeit.

Für Hanna Rummer (TVH) war München stets ein gutes Hochsprungpflaster und auch das Einspringen lief bestens. Bis einschließlich 1,58 Meter gelangen ihr recht gute Sprünge, jedoch waren die 1,61 Meter an diesem Tag noch zu hoch. Trotzdem durfte sie sich über einen tollen fünften Platz freuen.



Mia Aepler verbesserte ihre erst kürzlich aufgestellte Bestzeit über 60m Hürden erneut.
Foto: Bernd Buchwald



Hanna Rummer gelangen bis einschließlich 1,58 Meter gute Sprünge.
Foto: Bernd Buchwald